

Anfrage Streu und Räumkonzept im Winter

Welches Konzept verfolgt die Stadt Schwentimental beim Winterdienst?

- Gibt es ein abgestuftes Konzept für Durchfahrtstrassen – Erschließungsstraßen – Nebenstraßen? Gilt dies für den zeitlichen Ablauf ebenso wie für das angewandte Verfahren? Was genau bedeutet in diesem Zusammenhang „eingeschränkter Winterdienst“
- Gibt es Straßen in denen Salz, andere in denen nur Sand (oder andere abstumpfenden Mittel) aufgebracht wird oder wo lediglich bei starkem Schneefall geräumt wird. Wie verhält es sich bei Glätteisregen?
- Inwieweit wird das Räumen aktuellen Wettervorhersagen angepasst, ggf. der Winterdienst abgebrochen – z.B. bei beginnendem Tauwetter, frischem Schneefall, der bereits in Regen übergeht, bzw. in nächster Zeit in Regen übergehen wird (eine häufige Situation) *Beispiel:* kürzlich fiel geringer Neuschnee mit Übergang bereits in Schneeregen/Regen, dennoch kam es noch zu Streusalzaufbringung in Anlieger-/Spielstrassen oder sogar in Stichwegen mit lediglich 2-3 Haushalten, teils doppelte Bestreuung im Wendehammer auf Hin- und Rückweg -> tagelang waren Salzkörner auf der Strasse verstreut...
- Ab wann wird geräumt, bzw. gestreut?
- Wie wird technisch dafür gesorgt, dass Streusalz z.B. an Ampeln/Überwegen ausreichend, aber homogen und geringstmöglich aufgebracht wird? *Beispiel:* immer wieder waren in der Vergangenheit großflächige, teils 2-3 cm hohe Streusalzhaufen dort zu sehen. Welche Streutechnik wird hier angewandt?
- In der Straßenreinigungssatzung wird den Bürgern nur in besonderen Fällen das Streuen von Salz gestattet, inwiefern ist die Stadt selber an dieses Gebot gebunden?